



STARZACH

# Sitzungsvorlage

Amt: Finanzverwaltung  
Az: 794.12

Gemeinderat

- **Drucksache**
- **Tischvorlage**



Vorlage Nr. 86 / 2017

zu TOP 5 öffentlich

zur Sitzung am 27. November 2017

**Betrifft:**

**Konzeption zum Aufbau einer intelligenten Heizungsanlagensteuerung  
für die kommunalen Gebäude**

**Beschlussvorschlag:**

- siehe Drucksache -

**Anlagen:**

- Angebot der Firma enisyst GmbH aus Pliezhausen für den Aufbau einer intelligenten Steuerung **(rot)**

07.11.2017  
Datum

**Bürgermeister**  
Thomas Noé

**Amtsleiter**  
Tobias Wannemacher

## **SACHDARSTELLUNG:**

Seit vielen Jahren arbeitet die Gemeinde Starzach hinsichtlich der Betreuung der kommunalen Heizungsanlagen und der Erstellung des jährlichen Energieberichtes mit Herrn Peter Mierzwa vom Ingenieurbüro Mierzwa aus Pforzheim zusammen. Aufgrund seiner persönlichen Verwurzelung mit der Gemeinde Starzach hat Herr Mierzwa diese Aufgabe auch nach seinem Wegzug aus der Gemeinde Starzach im Jahr 2005 weiter geführt. Trotz der räumlichen Distanz führt Herr Mierzwa auch heute noch diese Tätigkeit sehr gewissenhaft und kostengünstig für die Gemeinde Starzach aus.

Herr Mierzwa hat gegenüber der Gemeindeverwaltung signalisiert, dass er aufgrund seines Alters die Betreuung der kommunalen Heizungsanlagen, unter anderem in Zusammenarbeit mit den Hausmeistern der Gemeinde Starzach, und der auf dieser Grundlage jährlich zu erstellenden Energieberichte in absehbarer Zeit einstellen möchte. Die Gemeindeverwaltung hat sich daraufhin Gedanken gemacht, wie in Zukunft diese Aufgabe erfüllt werden kann. Hierzu hat sich die Verwaltung an die **Firma enisyst GmbH aus Pliezhausen** gewandt. Die Firma enisyst hat in der ersten Jahreshälfte 2017 die einzelnen kommunalen Heizungsanlagen in den jeweiligen Gebäuden zusammen mit der Verwaltung inspiziert und auf die Möglichkeit einer zentralen Heizungssteuerung untersucht. Herr Mierzwa hat diesen Prozess mit begleitet. Die Schwierigkeit hierbei liegt vor allem darin, dass sehr unterschiedliche Heizungsanlagen verschiedener Hersteller und unterschiedlichen Alters im Einsatz sind, für welche keine erprobte Softwarelösung zur einheitlichen Steuerung existiert. Die Firma enisyst GmbH wurde der Gemeindeverwaltung hinsichtlich der Einrichtung einer effizienten Gebäude- und Energiesystemsteuerungstechnik empfohlen.

Herr Dieter Ebinger, geschäftsführender Gesellschafter der Firma enisyst GmbH, wird in der Gemeinderatssitzung anwesend sein und die Konzeption sowie die Notwendigkeit einzelner Investitionsmaßnahmen als Grundlage für den Aufbau einer zentralen Steuerungsmöglichkeit vorstellen. Hierfür hat die Firma enisyst GmbH auch ein erstes Angebot erstellt (**vgl. Anlage**).

## **STELLUNGNAHME DER VERWALTUNG:**

Die Verwaltung befürwortet eine zeitnahe Umsetzung einer zentralen Steuerung der größeren Heizungsanlagen der Gemeinde Starzach. Dadurch können die einzelnen Heizungsanlagen energieeffizienter eingesetzt werden, weshalb durch den Einsatz eines neuen zentralen Systems mit einer Reduktion der laufend anfallenden Energiekosten für die betreffenden Gebäude zu rechnen ist.

Außerdem verspricht sich die Verwaltung auch einen effizienteren Personaleinsatz im Rahmen der Gebäudebewirtschaftung. Die Hausmeister der Gemeinde Starzach müssten dann nicht mehr dezentral Einstellungen an den Heizungsanlagen vornehmen, sondern könnten zentral eine Steuerung über die entsprechende Software vornehmen. Eine solche zentrale Steuerung steht momentan nur in eingeschränkter Form zur Verfügung.

Ein weiterer entscheidender Vorteil ist außerdem, dass über eine Softwarelösung alle Daten der angeschlossenen Heizungsanlagen gesammelt und ausgewertet werden können, so dass die Erstellung des jährlichen Energieberichtes mit verhältnismäßig geringem Personaleinsatz über das Programm erstellt werden kann. Die Verwaltung kann sich vorstellen, den Energiebericht somit mit eigenen Personalressourcen zu erstellen. Dies kann jedoch nur auf Basis der notwendigen Umrüstungsinvestitionen und der funktionellen Einrichtung einer Softwarelösung geschehen.

Von Seiten der Verwaltung ergeht folgender

**BESCHLUSSVORSCHLAG:**

1. Der Gemeinderat nimmt von der vorgestellten Konzeption für die Gebäude- und Energiesystemsteuerungstechnik der Firma enisyst GmbH aus Pliezhausen, welche auf die Bedürfnisse der Gemeinde Starzach ausgearbeitet wurde, Kenntnis.
2. Haushaltsmittel in Höhe von 60.000 € für die vorgestellten Investitionsmaßnahmen werden im Rahmen des Haushaltsplanentwurfes für das Jahr 2018 veranschlagt.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, das Erforderliche zu veranlassen.